

## **Aktive**

### **Wiederholung des Hinspiels**

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell bei trübem Wetter zu Gast bei der dritten Mannschaft der TSG Hofhernweiler-Unterrombach. Bereits in der Hinrunde traf man zweimal aufeinander, welche der SVJ beide zugunsten für sich entscheiden konnte.

Diese kleine Serie wollte man erfolgreich mit einem Sieg abschließen.

Jagstzell bestritt durch seine Mannen nach einer kleinen Einspielphase hohes Pressing und konnte nach einem gewonnen Einwurf auch früh den ersten Hochkaräter verzeichnen. Diesen vergab Yannick Leinmüller nach Verlängerung von Timo Ziegler nach falscher Einschätzung des Balls knapp. Direkt im Gegenzug erhielten die Heimherren nach einem unnötigen Foul des SVJ einen Freistoß aus aussichtsreicher Position, welcher nach unzureichender Kommunikation im Strafraum des SVJ den Weg ins Tor fand.

Jagstzell ließ sich aber nicht entmutigen und setzte alles dran, um das Spiel zu drehen. Es dauerte keine 5 Minuten nach dem Gegentreffer, bis Jonathan Erhard den Ball von Antonio Saveski aufgelegt bekam und diesen Abschluss ins Tor verwertete.

In der darauffolgenden Phase spielte nur Jagstzell und konnte sich auch immer wieder vor das Tor der Gegner kombinieren, wobei bei den vielen guten Torchancen die Kaltschnäuzigkeit fehlte. Dies zog sich hin bis zur 32ten Spielminute, bis Timo Ziegler den Knoten platzte und nach einer flach ausgeführten Ecke von Leon Runge, den Ball lässig ins Tor schob. Kurz darauf konnte Tobias Süß per Kopfball die Führung erhöhen, wobei aber die benötigte Genauigkeit gefehlt hat. Mit dem Stand von 2:1 für den SVJ ging es dann in Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte ging es Schlag auf Schlag für die Abwehrreihen der Heimherren. Aufgrund der hoch stehenden Jagstzeller war keine Entlastung möglich. Daher wussten sich die Gastgeber oft nur durch Fouls zu helfen, durch welche in der 55ten Spielminute ein Elfmeter resultierte. Diesen verwandelte Ziegler gewohnt gekonnt in die Mitte und ließ dem Torwart so keine Abwehrchance. Für weitere Aufregung sorgte der Schiedsrichter, nachdem Erhard im Strafraum vom gegnerischen Torhüter gefällt wurde aber anstatt auf Elfmeter sich für Freistoß für Hofhernweiler entschied.

Jagstzell ließ sich davon nicht beirren und versuchte weiter sein Spiel aufzuziehen. Es ergaben sich auch weitere hochkarätige Chancen, welche alle nicht den Weg ins Tor fanden. Danach schaltete der SVJ ein paar Gänge zurück, was die Gastgeber nutzten, um einen möglichen Anschlusstreffer zu erzielen. Diese verpufften aber weitestgehend an der sicher stehenden Abwehrreihe.

Letztendlich setzt man die erhoffte Siegesserie fort, muss aber unbedingt an der Chancenverwertung und an der Konzentration bis zum Spielende arbeiten.

Am kommenden Montag empfängt der SV Jagstzell zum Topspiel den Tabellenzweiten aus Abtsgmünd.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eure tatkräftige Unterstützung!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: spielfrei